

Betreff: Das Gericht über die Priester

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 11.03.2016 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 11. März 2016

Liebe Himmelsfreunde,

wer meine Briefe schon länger kennt, weiß es: Ich beteilige mich nicht gerne am Schimpfen über Priester. Haben wir nicht selber genug zu bereuen? Sitzt man nicht selber in einem großen, zerbrechlichen Glashaus und sollte besser nicht mit Steinen werfen? - Aber natürlich darf ich, wenn ich ein komplettes Buch des Alten Testaments zitiere, nicht einen Abschnitt auslassen, und so lesen wir heute von Gottes Urteil über Seine Priester. Damals - und auch heute wieder?

Silvia Ohse

SCHULD UND RETTUNG

=====

Das Gericht über die Priester

Hört das Wort des Herrn, ihr Söhne Israels!
Denn der Herr erhebt Klage
gegen die Bewohner der Landes:
Es gibt keine Treue und keine Liebe
und keine Gotteserkenntnis im Land.
Nein, Fluch und Betrug,
Mord, Diebstahl und Ehebruch machen sich breit,
Bluttat reiht sich an Bluttat.

Darum soll das Land verdorren,
jeder, der darin wohnt, soll verwelken,
samt den Tieren des Feldes
und den Vögeln des Himmels;
auch die Fische im Meer sollen zugrunde gehen.

Doch nicht irgendeiner wird verklagt,
nicht irgendwer wird gerügt,
sondern dich, Priester, klage ich an.
Am helllichten Tag kommst du zu Fall
und ebenso wie du stürzt in der Nacht der Prophet.
Auch deine Mutter lasse ich umkommen.

Mein Volk kommt um, weil ihm die Erkenntnis fehlt.
Weil du die Erkenntnis verworfen hast,
darum verwerfe auch ich dich als meinen Priester.
Du hast die Weisung deines Gottes vergessen;
deshalb vergesse auch ich deine Söhne.

Je mehr sie wurden,
umso mehr sündigten sie gegen mich.
Ihre Ehre tauschten sie ein gegen Schande.
Sie nähren sich von der Sünde meines Volkes

und sind gierig nach seinen ruchlosen Opfern.

Darum wird es dem Priester ergehen wie dem Volk:
Ich bestrafe ihn für sein Verhalten,
seine Taten vergelte ich ihm.
Sie werden zwar essen, doch sie werden nicht satt,
sie treiben Unzucht, aber sie vermehren sich nicht.
Ja, sie haben den Herrn verlassen
und sich an Unzucht gehalten.

Hosea 4, 1-10

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
